

## Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	<b>15</b>
<b>1. Einleitung</b>	<b>19</b>
Ausgangspunkte der Kritik	20
Das Ziel: Eine Wissenschaft des Lebens	23
<b>2. Ausgangspunkte</b>	<b>27</b>
Die Wirkung der Architektur	28
Das mechanistische Weltbild	30
Das Leben verstehen	32
Die Suche nach der Ordnung der Natur	35
<b>3. Die Mustertheorie</b>	<b>39</b>
Grundbegriffe: Das Zentrum und die Ganzheit	40
Der Raum als Träger des Lebens	45
Die fünfzehn Lebenseigenschaften	47
Eigenschaft 1: Größenstufen	48
Eigenschaft 2: Starke Zentren	49
Eigenschaft 3: Grenzen	50
Eigenschaft 4: Rhythmische Wiederholung	50
Eigenschaft 5: Positiver Zwischenraum	51
Eigenschaft 6: Besondere Form	52
Eigenschaft 7: Lokale Symmetrie	53
Eigenschaft 8: Zweideutige Durchdringung	53
Eigenschaft 9: Kontrast	54
Eigenschaft 10: Gradienten	55
Eigenschaft 11: Rauigkeit – Individualität	56
Eigenschaft 12: Echos – Ähnlichkeit	56
Eigenschaft 13: Leere und Freiraum	57
Eigenschaft 14: Einfachheit und innere Ruhe	58
Eigenschaft 15: Ganzheitliche Verbundenheit	59
Aspekte der Lebenseigenschaften	59
Das Verhältnis zu den Transformationen	60
Eine Mathematik der Lebendigkeit?	61
Die Wahrnehmung der Lebendigkeit	62
Experimentelle Ergebnisse	66
Konventionelle Geschmacksurteile	68
Beispiele für Lebendigkeitsgrade	69
Das empirische und wissenschaftliche Element	72
Die Transformationen	73
Das Prinzip der Schritthaftigkeit	74
Das Prinzip der Reversibilität	74
Das Prinzip der Effizienz	74
Das Prinzip der Strukturhaltung	75

Das Prinzip der Symmetrieerhaltung	76
Das Prinzip der Einzigartigkeit	76
Das Prinzip des Gleichgewichts	77
Fünfzehn Eigenschaften und Transformationen	78
Die Transformation im kreativen Prozess	80
Das Muster	81
Transformationen als Problemlösungen	81
Mustersprachen – Werkzeugkästen der Veränderung	83
Muster – Optionalität und Partizipation	84
Beispiele für Muster	85
Der Begriff Anti-Muster	88
Der Prozess	89
Der mechanische Prozess	90
Der lebendige Prozess	90
Die Prozessabfolge	92
Die Seltenheit guter Prozessabfolgen	93
Gute Prozessabfolgen finden	94
Die Architektur	95
Die Lebendigkeit des Alltäglichen	98
Der Traditionalismusvorwurf	99
Partizipation und gemeinsame Vision	100
Gemeinsame Gefühle	101
<b>4. Anwendungsbeispiele</b>	<b>103</b>
Muster in der Architektur	104
Muster in der Softwareentwicklung	106
Software Design Pattern	107
Extreme Programmierung	107
Muster in Online-Communities	109
Muster in einer sozialen Erneuerungsbewegung	111
Muster in der Regionalentwicklung	112
Muster – Chancen in der Pädagogik	114
Muster in der Dialogtheorie	118
Permakultur und Mustertheorie	120
<b>5. Anschlussmöglichkeiten</b>	<b>123</b>
Mustertheorie als Systemtheorie	124
Technische Modularität und Objektorientierung	126
Die moderne Physik	130
Biokybernetik und Frederic Vester	133
Evolutionstheorie	134
Christentum und Teilhard de Chardin	138
Kritischer Rationalismus und Karl Popper	142
Kritische marxistische Theorie – Klaus Holzkamp	144
Konstruktivismus	146
Die Relativierung des Relativismus	148

Die Relativierung des Absoluten	150
<b>6. Aktuelle Problemstellungen</b>	<b>153</b>
Die Entwicklung der Wirtschaft	154
Die Entwicklung der Demokratie	158
Die Entwicklung der Gesellschaft zur Noosphäre	161
<b>7. Zusammenfassung</b>	<b>165</b>
Die wissenschaftliche Mustermethode	166
Das Paradigma	168
Abschluss	169